

Kleiner Saal des Konzerthauses
Sonntag, den 15. Februar 1925, Punkt 7 Uhr abends

I. KONZERT

der

Opernsängerin Grete

Popovici-Ostheym.

Mitwirkend: Gusti Weingarten (Klavier).

PROGRAMM:

1. Händel Rezitativ und Arie aus der Oper
„Xerxes“

Cello: Prof. Johann Popovici

- Grieg Solveigs Lied
Reger Mariä Wiegenlied
Marx Japanisches Regenlied
Hat Dich die Liebe berührt

2. Artur Perles Neues Verlangen, Text von Stefan Zweig
Schlaf, müde Seele

Das Mädchen, Text von Stefan Zweig

- Richard Strauß Ich trage meine Minne
Befreit

Grete Popovici-Ostheym

PAUSE

3. Rachmaninoff Prelude G-Moll
Suck Lüftchen
Chopin-Liszt Mädchens Wunsch
Halanka

Gusti Weingarten

4. R. Strauß Monolog der Ariadne
Thomas Arie der Mignon
W. Korngold Lied der Marietta aus der Oper
„Die tote Stadt“

- Puccini Arie der Butterfly: „Deine Mutter soll
Dich im Arme tragen . . .“

Grete Popovici-Ostheym

Am Flügel: Viktor Gomboz.

Klavier Bösendorfer.